

Schulprogramm des



EMSCHERTAL-BERUFSKOLLEG
der Stadt Herne mit beruflichem Gymnasium



Steinstraße 22
44652 Herne
Telefon: +49 2323 163262
Fax: +49 2323 163263
Homepage: www.ebk-herne.de
E-Mail: office@ebk-herne.de
Schulleitung - Ralf Sagorny

22. April 2026

*Herzlichen Dank dem Kollegium des EBK und seinen Partnern für die umfangreiche Mitarbeit am Schulprogramm - Herne

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung und Kurzprofil	3
2	Leitbild	3
3	Pädagogischer Auftrag und Vorhaben	5
4	Schwerpunkte, strategische Entwicklungsziele und Projekte	6
5	Qualitätssicherung	7
6	Weiterführende Konzepte und Dokumente	7
7	Kurzprofil	7

1 Einführung und Kurzprofil

Das Schulprogramm des Emschertal-Berufskollegs beschreibt in kompakter Form die grundlegenden Leitlinien, Entwicklungsziele und ausgewählten Schwerpunkte der schulischen Arbeit. Es versteht sich als Orientierungs- und Steuerungsdokument. Detaillierte Ausführungen zu einzelnen Themenfeldern werden bewusst in gesonderten Konzepten, Curricula und Arbeitsplänen dokumentiert.

Ein Kurzprofil des Emschertal-Berufskollegs befindet sich in Abschnitt 7 siehe Seite 7

2 Leitbild

Das Motto „**Gemeinsam in die Zukunft**“ spiegelt unser Bestreben wider, unsere Lernenden auf eine erfolgreiche berufliche und private Zukunft vorzubereiten. Dazu arbeiten wir eng mit Unternehmen, Institutionen und Erziehungsberechtigten zusammen, um unsere Lernenden bestmöglich auf die Herausforderungen des Lebens vorzubereiten.

Unser Berufskolleg ist eine Lern- und Lebensgemeinschaft, in der Vielfalt und individuelle Grenzen respektiert und geschätzt werden. Wir akzeptieren dies und erkennen an, dass jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist. Wir fördern die individuelle Persönlichkeit unserer Lernenden und unterstützen sie dabei, ihre Potenziale vollständig auszuschöpfen.

Als Lehrende am EBK verstehen wir uns als empathische Lernbegleiter:innen und Moderator:innen von Lernprozessen. Die Vermittlung von Fachkompetenzen in einem transparenten und strukturierten Unterricht ist uns genauso wichtig, wie ein Blick auf den Menschen unter Berücksichtigung seines Sozialraums. Wir schaffen eine inklusive Umgebung, die die Vielfalt der Kulturen, Ethnien, Geschlechter, Fähigkeiten und Interessen unserer Lernenden wertschätzt und fördert.

In der Rolle als Kompetenzvermittler:innen ist es uns wichtig, unser fachliches Wissen verständlich und nachvollziehbar zu vermitteln. Eine effiziente und motivierende Nutzung digitaler Medien soll einen Beitrag dazu leisten, bestmöglich auf das Leben vorbereitet zu werden. Wir berücksichtigen die individuellen Unterschiede der Lernenden sowie ihre Stärken und Schwächen. So gehen wir gezielt auf die Bedürfnisse der Lernenden ein, um ein angenehmes Lernklima zu schaffen. Es ist uns ein großes Anliegen, ein offenes Ohr für die Lernenden zu haben und sie individuell zu fördern und zu fordern.

Ein motiviertes und freundliches Auftreten hilft uns dabei, eine angenehme Lernatmosphäre zu schaffen und das Interesse der Lernenden zu wecken. Im Schulalltag sind wir offen für Veränderungen und nehmen zur Lernprozessoptimierung Anpassungen vor. Angstfreies Lernen steht immer im Fokus, damit die Lernenden ihr volles Potenzial entfalten können. Hierbei ist es wichtig, konstruktives Feedback zu geben und auch Fehler als Chance zur Verbesserung zu betrachten.

Wir Lehrenden nehmen in unserem Schulalltag somit zahlreiche Rollen ein und agieren stets als Wertevorbild, indem wir folgende Werte am EBK leben und vermitteln:

„EBK - Gemeinsam in die Zukunft!“



Leitmotiv

Flexibilität Wertschätzung
Emotionalität Demokratie
Respekt Nahbarkeit
Gemeinsam
Fairness Authentizität
in die Hilfsbereitschaft
Zukunft. Gerechtigkeitssinn
Toleranz
Unterstützung Führung
Motivation Konsequenz Humor
Ganzheitlichkeit

ebk | EMSCHERTAL-BERUFSKOLLEG
der Stadt Herne mit beruflichem Gymnasium

www.ebk-herne.de



Abbildung 1: Plakat Leitbild des EBK

3 Pädagogischer Auftrag und Vorhaben

Als Berufskolleg verbindet das Emschertal-Berufskolleg allgemeine und berufliche Bildung. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler zu qualifizierten Abschlüssen, zu gelingenden Übergängen sowie zu einer verantwortlichen Teilhabe in Beruf und Gesellschaft zu führen. Daraus ergeben sich für unsere Schule insbesondere folgende strategische Entwicklungsziele:

Individuelle Förderung und Bildungsgerechtigkeit

Die Schülerschaft des Emschertal-Berufskollegs ist in besonderer Weise durch unterschiedliche Lernbiografien, Voraussetzungen und Unterstützungsbedarfe geprägt. Individuelle Förderung, verlässliche Beratung und passgenaue Begleitung sind daher grundlegende Bestandteile unserer schulischen Arbeit.

Sprachbildung und Integration

Sprachliche Bildung ist eine Querschnittsaufgabe aller Bildungsgänge. Dies gilt in besonderem Maße für die internationalen Förderklassen und die Ausbildungsvorbereitung. Ziel ist es, sprachliche Handlungsfähigkeit systematisch aufzubauen und Zugänge zu Abschlüssen, Ausbildung und gesellschaftlicher Teilhabe zu eröffnen.

Berufs- und Praxisorientierung

Die Vorbereitung auf Ausbildung, Beruf und weiterführende Bildungswege ist Kernauftrag des Berufskollegs. Deshalb legen wir großen Wert auf Kooperationen mit Betrieben, Einrichtungen und weiteren Partnern, auf Praxisnähe im Unterricht sowie auf eine verlässliche Begleitung von Übergängen.

Digitalisierung und Innovation

Digitale Werkzeuge und innovative Lernformate werden am Emschertal-Berufskolleg nicht als Selbstzweck verstanden, sondern als Beitrag zu zeitgemäßem, motivierendem und differenzierendem Unterricht. Die Weiterentwicklung digitaler Lernsettings ist deshalb ein zentraler Baustein schulischer Entwicklung.

Professionelle Zusammenarbeit

Schulentwicklung gelingt nur durch verlässliche Kooperation. Bildungsgangarbeit, Teamstrukturen, Abstimmungsprozesse und die gemeinsame Verantwortung für Unterrichts- und Qualitätsentwicklung bilden daher eine wesentliche Grundlage unseres Handelns.

Weiterentwicklung des Bildungsangebots

Das Emschertal-Berufskolleg überprüft und entwickelt sein Bildungsangebot regelmäßig weiter, um auf Veränderungen des Arbeitsmarktes, regionale Bedarfe und bildungspolitische Entwicklungen zu reagieren. Schulentwicklung umfasst deshalb auch die konzeptionelle Weiterentwicklung bestehender sowie die Prüfung neuer Bildungsgänge und Schulversuche.

4 Schwerpunkte, strategische Entwicklungsziele und Projekte

Das Schulprogramm wird am Emschertal-Berufskolleg insbesondere über konkrete Projekte, Programme und Entwicklungsvorhaben umgesetzt. Diese machen die strategischen Ziele im Schulalltag sichtbar und überprüfbar.

Startchancen-Programm

Im Rahmen des Startchancen-Programms werden Maßnahmen entwickelt, die insbesondere Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Unterstützungsbedarf stärken. Dazu gehören pädagogische, organisatorische und konzeptionelle Ansätze zur Verbesserung von Bildungsgerechtigkeit, Lernförderung und Teilhabe.

Sprachbildung in internationalen Förderklassen und der Ausbildungsvorbereitung

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit geringen oder noch im Aufbau befindlichen Deutschkenntnissen. Ziel ist die Verbindung von Sprachbildung, Alltagsorientierung, beruflicher Orientierung und schrittweiser Heranführung an weiterführende Bildungs- und Ausbildungswege.

Digitale Unterrichtsentwicklung und VR-gestütztes Lernen

Das Emschertal-Berufskolleg entwickelt digitale Lernangebote kontinuierlich weiter. Dazu gehören auch innovative Formate wie der Einsatz von Virtual-Reality-Anwendungen, etwa zur Unterstützung sprachlicher Förderung oder mathematischer Grundbildung mit beruflichem Bezug.

Kooperationen und Übergangsgestaltung

Die Schule arbeitet mit zahlreichen außerschulischen Partnern zusammen, insbesondere mit Ausbildungsbetrieben, Einrichtungen, Beratungssystemen und weiteren regionalen Akteuren. Diese Kooperationen unterstützen die berufliche Orientierung, die Übergangsgestaltung und die Praxisnähe der Bildungsgänge.

5 Qualitätssicherung

Die Qualität schulischer Arbeit wird am Emschertal-Berufskolleg kontinuierlich gesichert und weiterentwickelt. Schulentwicklung erfolgt dabei datenbasiert, teamorientiert und auf die konkrete Praxis bezogen.

Wichtige Instrumente der Qualitätssicherung sind insbesondere:

- die Arbeit in Bildungsgängen, Fachgruppen, Teams und schulischen Gremien,
- die regelmäßige Abstimmung pädagogischer und organisatorischer Prozesse,
- die Evaluation von Projekten, Maßnahmen und Entwicklungszielen,
- die Auswertung von Rückmeldungen, Ergebnissen und schulischen Kennzahlen,
- die Einbindung externer Perspektiven und Kooperationspartner.

6 Weiterführende Konzepte und Dokumente

Das vorliegende Schulprogramm konzentriert sich bewusst auf Grundlinien, Ziele und ausgewählte Entwicklungsschwerpunkte. Ausführliche Darstellungen, operative Planungen und thematische Vertiefungen sind in ergänzenden Konzepten und Dokumenten verankert.

Dazu zählen insbesondere:

- Leitbildbezogene und schulorganisatorische Arbeitsgrundlagen,
- Konzepte zur Unterrichts- und Qualitätsentwicklung,
- Medienkonzept und weitere Digitalisierungsbausteine,
- Sprachbildungs- und Förderkonzepte,
- Bildungsgang- und Fachbereichskonzepte,
- projektbezogene Dokumentationen und Maßnahmenpläne.

Auf diese Weise bleibt das Schulprogramm als zentrales Orientierungsdokument übersichtlich, während die konkrete Ausgestaltung und Fortschreibung der schulischen Arbeit in den jeweils zuständigen Zusammenhängen erfolgt.

7 Kurzprofil

Das Emschertal-Berufskolleg Herne ist ein Berufskolleg mit zwei Standorten in Herne-Wanne und Herne-Mitte am Westring. An der Schule werden rund 1650 Schülerinnen und Schüler von etwa 130 Kolleginnen und Kollegen unterrichtet und begleitet. Das Bildungsangebot umfasst Bildungsgänge des dualen Systems, der vollzeitschulischen beruflichen Bildung, der Berufsvorbereitung sowie der weiterführenden Schulabschlüsse.

Die Schule arbeitet in einem sozialen und wirtschaftlichen Umfeld, das einerseits von beruflicher Vielfalt und guten Entwicklungschancen, andererseits aber auch von besonderen Herausforderungen geprägt ist. Dazu zählen heterogene Lernvoraussetzungen, sprachliche Förderbedarfe, unterschiedliche schulische Vorerfahrungen sowie der Auftrag, junge Menschen verlässlich beim Übergang in Ausbildung, Beruf und weitere Bildungswege zu unterstützen.

Vor diesem Hintergrund verbindet das Emschertal-Berufskolleg fachliche Qualifizierung, Persönlichkeitsentwicklung, individuelle Förderung und enge Praxisorientierung. Schulentwicklung wird dabei nicht als Sammlung möglichst vieler Texte verstanden, sondern als kontinuierlicher Prozess, der sich an konkreten Zielen, Projekten und überprüfbaren Entwicklungen orientiert.